



Spendenaufwurf für die Flüchtlinge der Gruppe Lampedusa in Hamburg

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

unsere ver.di – Mitglieder leben jetzt schon fast ein Jahr in Hamburg und haben durch ihr Engagement das Thema Flüchtlingspolitik in der Bundesrepublik am Fall ihres persönlichen Schicksals einer breiten Öffentlichkeit näher gebracht. Viele Menschen solidarisieren sich mit ihren Anliegen und wollen politisch durchsetzen, dass der Hamburger Senat endlich von der Gruppenbleiberegulierung nach § 23 Aufenthaltsgesetz Gebrauch macht. Ihr wisst aus eigener Erfahrung, dass politische Arbeit Geld kostet. Da unsere Mitglieder kein eigenes Einkommen haben und auch staatlicherseits keine Unterstützung erfahren, sind die Kollegen darauf angewiesen, dass es Menschen wie dich gibt, die durch eine Spende diesen Kampf ganz praktisch unterstützen:

- Unsere Mitglieder brauchen Geld, weil sie in verschiedenen Wohngruppen untergekommen sind, die leider nicht in den gleichen Stadtteilen liegen, so dass tagtäglich S-Bahn - oder Busfahrkarten gekauft werden müssen.
- Zudem gibt es Reiseaktivitäten in der Bunderepublik und nach Italien. Auch hier fallen Fahr- und Unterbringungskosten an.
- Mal ganz abgesehen von den Dingen des täglichen Bedarfs (Essen, Kleidung) im Winter.

Ihr seht, euer Geld ist gut angelegt.

Daher spendet auf das gewerkschaftliche Solidaritätskonto:

Konto Frank Teichmüller / bei der Bank Santander

Ktn. : 2297828600

BLZ: 500 333 00

Iban : DE67 5003 3300 2297 8286 00

BIC: SCFBDE33XXX

Verwendungszweck: Lampedusa

Vielen Dank für eure Unterstützung.

Bitte gebt den Aufruf weiter!

Peter Bremme

Frank Teichmüller